

## Voneinander Lernen – neue Wege beschreiten

Mit diesem Projekt reagierten wir 2005/2006 auf die veränderten gesellschaftlichen Strukturen und Rahmenbedingungen für benachteiligte Kinder- und Jugendliche. Es entstand aus der Grundidee „In ungewöhnlichen Begegnungen voneinander lernen“ und brachte junge Menschen in Kontakt mit Prominenten. Diese coachten die Jugendlichen und gaben ihnen neue Perspektiven in scheinbar ausweglosen Situationen.

Im Vordergrund stand hier der Bedeutungsverlust von klassischen Vorbildern für Jugendliche. Maßgebliche Vorbilder für Jugendliche sind immer öfter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, beispielsweise aus dem Sport oder dem Musik- und Schauspielgeschäft. Diese „Stars“ bieten den Jugendlichen medial vermittelte Botschaften und Bilder, aber oft keine konkreten, alltagstauglichen Handlungsoptionen oder Erfahrungen. Unter dem Projektmotto „Voneinander Lernen – neue Wege beschreiten“ ermöglichten wir Dortmunder Jugendlichen, sich mit prominenten Persönlichkeiten zu treffen und deren Lebenserfahrungen kennen zu lernen. Menschen, die Erfolge gefeiert haben aber auch Niederlagen einstecken mussten. Vor allem aber Menschen die bereit waren, ihre Erfahrungen mitzuteilen und den Jugendlichen mit auf den Weg zu geben.

Die Teilnehmer wurden sich vorerst über ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst. Ihr Selbstbewusstsein wurde gefestigt, damit sie selbstbestimmt und eigenverantwortlich ihre Zukunft mit gestalten können, anstatt sich durch Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit leiten zu lassen. Mit Kletteraktionen wie beispielsweise einer Abseilaktion von einem Schulgebäude wurde auf das Projekt aufmerksam gemacht. In einer Kompaktphase im Sauerland setzten sich die Jugendlichen intensiv und konstruktiv mit den An- und Überforderungen der persönlichen Lebensgestaltung auseinander. Themenbereiche waren das Erkennen persönlicher Grenzen und das Übernehmen von Verantwortung für sich und das eigene Leben. Der zentrale Schwerpunkt lag in der Fragestellung:

*Welche Kompetenzen, Einstellungen und Verhaltensweisen helfen mir, mein Leben selbstbestimmt, eigenverantwortlich und erfolgreich zu gestalten?*

Höhepunkt des Projekts war ein Eventtag, an dem die Jugendlichen auf eingeladene prominente Gäste trafen, deren persönliche Biographien durch die Bewältigung besonderer Hindernisse und das beschreiten ungewöhnlicher Lebenswege gekennzeichnet sind. Die Erfahrungen dieser Persönlichkeiten bei der eigenen Lebensgestaltung wurden für die jugendlichen Teilnehmer, denen wichtige Entscheidungen in Bezug auf die Gestaltung und Entwicklung ihrer eigenen Biographie noch bevorstehen, transparent und nutzbar gemacht.

Gefördert wurde das Projekt durch das [Landesjugendamt Westfalen-Lippe](#), das [Jugendamt Dortmund](#) und die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#).